

-1-

Protokoll

aufgenommen über die am 2. August 1924 in der Wohnung des Gemeindevorstehers Franz Josef Bitschnau und unter dessen Vorsitze stattgefundene Sitzung der Gemeindevertretung.

Abwesend: Kristian Schapler und Alois Netzer.

Beschlüsse

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 6. Juli 1924 wurde gelesen und genehmigt.

2. Ein Runderlaß der Landesregierung betreff Durchführung des Zuchtstierhaltungsgesetz wurde verlesen und nachdem allgemein die Ansicht vorherrschte, daß die Viehbesitzer die Beschaffung der Zuchtstiere ablehnen, so wurde von der Rayoneinteilung abgesehen und beschlossen die Zuchtstierbeschaffung und Haltung durch die Gemeinde zu besorgen und zu deren Durchführung ein Komitee bestehend aus Paul Koller, Josef Egele und Josef Schapler bestellt.

3. Ein Zirkularschreiben der Landesregierung betreff Regulierung der Grund- und Gebäudesteuer wurde zur Kenntnis genommen und nachdem an der Hand von Beispielen unzweifelhaft bewiesen werden konnte, daß mannigfache ungerechte Einteilungen der Bonitätsklassen bestehen und die Gebäudesteuer ebenfalls schon längst reformbedürftig wäre, so wurde zur Grundsteuerregulierung ein Komitee bestehend aus Engelbert Maier, Josef Schoder Nr. 71 und Meinrad Wachter sowie die Ersatzmänner Paul Koller und Josef Egele und der Vorsteher bestellt. In die Gebäudesteuer-Regulierungskommission wurde Lehrer Bargehr, Gemeinderat Bernhard Maier und Kristian Schapler gewählt.

4. Auf ein Rundschreiben der Landesregierung betreff Sammlung zu einer Seipel-Sühnegrabe wurde beschlossen dieselbe dem Herrn Pfarrer zu übertragen.

-2-

5. Ein Offert zu einem eisernen Brückengeländer von der Eisenhandlung Bickel in Bludenz wurde verlesen und beschlossen von der Firma Pircher in Bregenz ebenfalls Offerte einzuholen.

6. Ein Ansuchen des Franz Anton Wachter Nr. 121 um Zuweisung einer Familien-Grabstätte in der Breite von 3 Meter um 40 Schilling mußte Mangels des verfügbaren Raumes auf dem Friedhof abgewiesen werden.

7. Eine Aufklärung des Vorsitzenden betreff Anregung zu einem Frachtenmagazin an der Haltestelle Vandans sowie eines Projektes der Betriebsleiter in Schruns wurde zur Kenntnis genommen.

8. Behufs Vorerhebungen zur Beschaffung eines Bronzegeläutes wurde ein Komitee bestehend aus dem Herrn Pfarrer, Lehrer Bargehr, Josef Schoder Haus Nr. 69, Lehrer Anton Bitschnau und dem Vorsteher bestellt, wobei Josef Egele gegen die Wahl des Erstgenannten stimmte.

9. Der Bericht des Vorstehers, daß vom Bundesministerium dem Stand Montafon die Mobilierversicherung verweigert und auf Grund Standesausschußbeschuß vom 2.8.24 von der Standeswaldsteuer keine Gemeindegzuschläge eingehoben werden dürfen, wurde zur Kenntnis genommen.

Bitschnau Vorsteher
Josef Egele
Josef Bargehr
Martin Nuderscher

[Anmerkung mit Bleistift:
"Angeschlagen vom 3.8. - 17.8.24"]

[Das Protokoll wurde in Kurrentschrift verfasst]

Protokoll

genommen über die am 2. August 1924 in der Hofung des Gemeindevorstandes
Bücherei und unter dessen Vorsitz stattfindende Sitzung des Gemeindevorstandes
gegenwärtig: Rastmann, Sefugler und Alois Högner

Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 6. Juli 1924 wurde gelesen
und genehmigt.

Der Vorschlag des Landesvereins betreffend Einführung des Zinsfußes
wurde gelesen und wurde allgemein im August beschlossen, dass die
Zinsfußes die Einführung des Zinsfußes ablassen, so würde zum Landesverein
abgegeben und beschlossen die Zinsfußes Einführung in Geltung durch die
Gemeinde zu bewegen und zu dessen Einführung eine Komitee, bestehend aus
Paul Rallus, Josef Gyula und Josef Sefugler bestellt.

Der Vorschlag des Landesvereins betreffend Regulierung der Grund und
Gebäudesteuer wurde zum Bescheid genommen und wurde am 6. Juni
zum Bescheid angenommen. Hinsichtlich der Bescheid wurde vereinbart,
dass wenn irgendwelche Änderungen im Bescheidklaren bestehen in die Gebäudesteuer
ebenfalls schon längst reformbedürftig gewesen wäre, so würde zum Grundsteuer
Regulierung eine Komitee bestehend aus Franz Josef Meier, Josef Sefugler Nr. 74, und
Karl Meier, sowie im Bescheid Paul Rallus und Josef Gyula und die
Bescheid bestellt. Zu der Gebäudesteuer-Regulierungskomitee wurden Lehrer
Sefugler, Gemeindevorstand Franz Meier und Rastmann Sefugler ernannt.

Der die Grundsteuer des Landesvereins betreffend Veränderung zu einer
Einzel - Lösung wurde beschlossen durch die Gemeindevorstand zu überlegen.

5. Eine Offerte zu einem neuen Leinwandgewände, von der Lieferanten
Lokal in Delantary, wurde qualifizierte u. beifolgende von der Firma Pinner
in Bonyon ebenfalls Offerte eingefolgt.

Eine Auftragsurkunde der Firma Anton Marler Nr. 11 um Fertigung eines feinen
Gabelstichs in der Breite von 3 Meter um 40 Befüllung, wurde Mangels der
genügenden Räumlichkeit und dem Preisverhältnis, abgelehnt worden.

Eine Aufklärung der Posten im betrefft Abrechnung zu einem feinen,
ungegenen und der vollständigen Paraden, sowie eines Projektes der Betriebsleiter
in Bonyon, wurde zur Kenntnis genommen.

6. Letzte Verhandlungen zur Beschaffung eines Leinwandgewändes, wurde
eine Anzeige, beauftragt wird diese Firma Marler, Lieferant Bonyon, Josef
Graf Nr. 69, Lieferant Anton Löffler in der Postfach befolgt, dabei
Josef Gabel gegen die Maß der Fertigung u. Preise.

Die Anzahl der Posten, die von Bundesminister, dem Herrn Montasser die
Mobilisierungsfähigkeit zu erlangen u. auf Grund Bundesverpflichtung befolgt von 2.8.25
gegen die Bundesverpflichtung keine Gemeindefähigkeit eingefolgt worden
dürfen, wurde zur Kenntnis genommen.

Bitschuan Jofse
Josef Egelt
Josef Barger
Martin Scharrer

17. 8. 25